

**MINISTER
FÜR BILDUNG, FORSCHUNG
UND ERZIEHUNG**

HARALD MOLLERS

Eupen, 13. März 2020

Unser Zeichen: HM/MP/1493

Coronavirus: Aussetzung des Unterrichts

Sehr geehrte Eltern,

die Föderalregierung und die Teilstaaten haben gestern unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus (Covid-19) beschlossen, die unter anderem den Bildungsbereich betreffen. Diese Maßnahmen dienen vor allem dazu, jene zu schützen, die ein höheres Risiko haben, schwer am Coronavirus zu erkranken. Die Maßnahmen können ihre volle Wirkung jedoch nur dann entfalten, wenn jeder sich seiner individuellen Verantwortung bewusst ist und entsprechend handelt.

Ab Montag, den 16. März 2020, findet landesweit kein Unterricht in den Schulen statt. Diese Maßnahme gilt bis zum 3. April 2020 einschließlich, also bis zum Beginn der Osterferien.

Ziel dieser Maßnahme ist es, die Schülerdichte und die Anzahl der Sozialkontakte allgemein zu reduzieren. Schülerinnen und Schüler sollen daher grundsätzlich der Schule fernbleiben.

Bis zum Beginn der Osterferien fordere ich Sie daher auf:

Wenn es Ihnen möglich ist, organisieren Sie bitte eine häusliche Betreuung.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, eine Betreuung zu Hause zu organisieren, insbesondere wenn Sie einer beruflichen Tätigkeit in der öffentlichen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, ...) oder in der Volksgesundheit (Krankenhäuser, Wohn- und Pflegezentren

**MINISTER
FÜR BILDUNG, FORSCHUNG
UND ERZIEHUNG**

HARALD MOLLERS

für Senioren, häusliche Krankenpflege, ...) nachgehen, kann Ihr Kind weiterhin die Schule besuchen, die eine Aufsicht gewährleisten wird.

Von einer Betreuung durch die Großeltern wird dringend abgeraten, weil Personen über 65 Jahren besonders gefährdet sind, schwer an einer Infektion mit dem Coronavirus zu erkranken.

Ich versichere Ihnen, dass Ihr Kind keinen Lehrstoff versäumen wird, wenn es nicht zur Schule geht.

Bitte teilen Sie der Schule mit, ob Ihr Kind in der Schule betreut werden soll oder nicht. Die Schule stellt sicher, dass die zur Anwesenheit gemeldeten Schüler und Schülerinnen tatsächlich an der Schule sind.

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus dienen dazu, die Risikogruppen zu schützen und das Gesundheitssystem zu entlasten. Wirksam werden sie nur, wenn alle Beteiligten ihre individuelle Verantwortung übernehmen.

Deshalb wende ich mich mit einem außergewöhnlichen Anliegen und Appell an Sie: Bitte lassen Sie Ihre Kinder nur dann in der Schule betreuen, wenn es absolut notwendig ist, und bitte befolgen Sie und Ihre Kinder die föderale Anweisung zum „social distancing“ (Reduzierung von Kontakten, Meidung von Gruppen) auch außerhalb Ihres Arbeits- und Lernortes. Mit der Entscheidung, persönliche Kontakte bewusst zu reduzieren, leisten Sie einen wertvollen Beitrag, damit die Menschen in Ihrem Umfeld und darüber hinaus gesund bleiben.

Die Lehrer werden Arbeitsaufträge und Übungsmaterialien vorbereiten, die dazu dienen, Inhalte zu wiederholen und zu vertiefen. Die Schule wird Sie im Laufe der nächsten Woche über die weiteren Schritte informieren. Ich bitte um Verständnis dafür, dass die Schulen einige Zeit benötigen werden, um die Bereitstellung der Materialien zu organisieren.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Schule. Dort sind Personalmitglieder im Einsatz und bemüht, gemeinsam mit uns diese außergewöhnliche Situation zu bewältigen.

**MINISTER
FÜR BILDUNG, FORSCHUNG
UND ERZIEHUNG**

HARALD MOLLERS

Gemeinsam mit allen Akteuren werden wir uns bemühen, die kommenden Wochen so gut wie möglich zu meistern.

Ich danke Ihnen für Ihre Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Harald Mollers
Minister